

RAUM UND ZEIT

HTWK Leipzig

Trefftz-Bau, Hörsaal A 140 | Nieper-Bau, Hörsaal 001
Gustav-Freytag-Str. 43 - 45 | Karl-Liebnecht-Str. 134

17. April 2024 bis 17. Juli 2024

Mittwochs, 17:15 bis 18:45 Uhr (19.06.2024 abweichend)

STUDIUM GENERALE

Die Ringvorlesungen des Studium generale sind öffentlich, d. h. sie sind für jeden Besucher frei zugänglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Studierende, die sich die Teilnahme im Studium generale anrechnen lassen wollen, schreiben sich bitte vorher über OPAL in diesen Kurs ein.

Für die Bestätigung der Teilnahme muss im Anschluss an den jeweiligen Vortrag ein kurzer Reflexionstext verfasst und über OPAL eingereicht werden, ebenso ein Reflexionsbericht zum Abschluss der Reihe. Nähere Informationen finden Sie auf der Webseite.

ANKÜNDIGUNG PER E-MAIL

Gerne informieren wir Sie regelmäßig über öffentliche Vorträge an der HTWK Leipzig. Wenn Sie sich in unseren E-Mailverteiler eintragen, erhalten Sie jeweils zu Wochenbeginn einen knappen Hinweis auf die aktuellen Veranstaltungen.

Programm der Ringvorlesung und Anmeldung zum E-Mailverteiler: www.htwk-leipzig.de/public

LIVE-ÜBERTRAGUNG

Sie können der Veranstaltung auch bequem von zu Hause folgen. Wir übertragen die Vorträge live ins Internet und stellen die Aufzeichnung in der Regel binnen 24 Stunden online. www.htwk-leipzig.de/live

LAGEPLAN



KOOPERATION

Der Vortrag am 19.06.2024 findet im Rahmen der Studium universale-Reihe **75 Jahre Grundgesetz** in Verantwortung der Universität Leipzig statt. Wir bedanken uns bei den Kollegen für die Möglichkeit zur Integration in unsere Vortragsreihe.

IMPRESSUM

Herausgeber

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
University of Applied Sciences
Bereich Hochschulkolleg | Studium generale

Kontakt

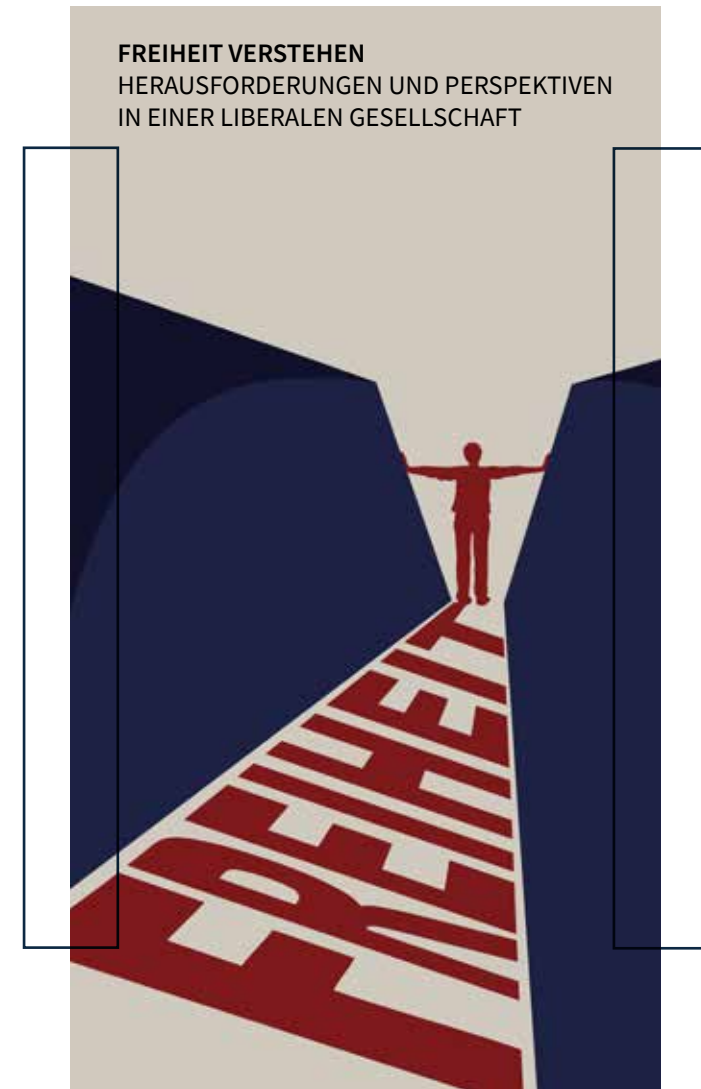
Janika Wersig
Telefon +49 341 3076-6211
E-Mail studiumgenerale@htwk-leipzig.de

Gestaltung Josefine Gerlach

Redaktionsschluss 02.04.2024

STUDIUM GENERALE

ÖFFENTLICHE RINGVORLESUNG



Sommersemester 2024

HTWK Hochschule für Technik,
Wirtschaft und Kultur Leipzig

FREIHEIT VERSTEHEN

Freiheit gehört zu den konstituierenden Werten der liberalen Gesellschaft. Das Versprechen, diese Freiheit für jede Bürgerin und jeden Bürger zu garantieren und zu wahren, gehört zum demokratischen Selbstverständnis. Immer wieder und immer häufiger hört man aber, „der Staat“ würde die Freiheiten des Bürgers beschneiden: Die zum Schutz der Bürger und Bürgerinnen erlassenen Gesetze und Verordnungen mutieren in den Reden der Populisten zu Zwangsmaßnahmen, die den grundrechtlich garantierten Freiheiten zuwiderlaufen. Was ist das also für eine Freiheit, die hierzulande oft mit dem Begriff Wohlstand daherkommt?

Offenbar handelt es sich dabei meist um ein sehr individuelles Verständnis von Freiheit, das lediglich ein Freisein von Beschränkungen und Hindernissen meint. Es stellt sich die Frage, ob es sich dabei nicht um einen stark verkürzten Begriff von Freiheit handelt, der nur auf den ersten Halbsatz von Artikel 2 des Grundgesetzes zielt, dem Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit. In einer Gesellschaft ist eine solche Freiheit aber zwingend nur mit einer Einschränkung denkbar: Sie endet, wo die Rechte anderer verletzt werden. Der Begriff Freiheit bedeutet also sehr viel mehr als individuelle Handlungsfreiheit. Er geht einher mit Verantwortung, mit Rechten und Pflichten, und letztendlich ist Freiheit abhängig von einem Gemeinwesen, in das ein Individuum eingefügt ist.

Im Wissenschaftsjahr 2024, das der Freiheit gewidmet ist, wollen wir uns über politische, soziale und ökonomische Themen dem Begriff der Freiheit nähern, wobei zunächst wirkmächtige Konzepte von Freiheit grundlegend vorgestellt werden sollen. Im Anschluss daran soll Freiheit jeweils erörtert werden im Hinblick auf ihr Spannungsverhältnis u. a. zum Recht, zum Eigentum, zu Repräsentation und Teilhabe in der Gesellschaft, zur Identitätspolitik, zu Arbeit und Armut bzw. Reichtum.

17.04.2024 | Nieper-Bau, Hörsaal NI001

Herrschaft versus Freiheit? Herrschaft durch Freiheit! Über die Anfänge des politischen Liberalismus

*Prof. Thomas Kater
Universität Leipzig*

24.04.2024

Freiheit, Unfreiheit, Befreiung. Überlegungen zur Vielschichtigkeit des Freiheitsbegriffs

*Dr. Christian Schmidt
Humboldt-Universität zu Berlin*

08.05.2024

Meine Freiheit, deine Freiheit, unsere Freiheit: Wie soll das gehen und was kann Bildung bewirken?

*Dr. Luise Fischer
Universität Leipzig*

15.05.2024

Realistischer Liberalismus

*Prof. Mario Brandhorst
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg*

22.05.2024

„Freiheit ist immer die Freiheit der Andersdenkenden“ – Überlegungen zur Repräsentationskrise

*Prof. Rebecca Pates
Universität Leipzig*

29.05.2024

Macht Lohnarbeit frei? Zur Trennung von Produktion und Gewissen in alltäglichen Arbeitsprozessen

*Prof. Klaus Dörre
Friedrich-Schiller-Universität Jena*

05.06.2024

Autoritärer Populismus, die Freiheit und das Recht

*Hannah Beck, Janos Richter
Verfassungsblog, Thüringen Projekt*

12.06.2024

Emanzipation und Befreiung

*Prof. Dr. Marc Röhl
Hochschule für Grafik und Buchkunst, Leipzig*

19.06.2024 | 19:00 Uhr im Audimax der Uni Leipzig

Sicherheit in Zeiten hybrider Bedrohung

*Stephan J. Kramer
Verfassungsschutzpräsident Thüringen*

26.06.2024

The real Villain of our Age. Kant und der Libertarismus

*Yann Schosser, Maximilian Huschke
Friedrich-Schiller-Universität Jena*

03.07.2024

Armut Macht Ohnmacht – Strategie der Ermutigung

*Michael David
Diakonie Deutschland*

10.07.2024

Identitätspolitik: Freiheitseinschränkung oder Freiheitsermöglichung?

*Dr. Karsten Schubert
Humboldt-Universität zu Berlin*

17.07.2024

Muss das sein? Über Sachzwänge und Zwänge überhaupt

*Dietmar Dath
Schriftsteller*